

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

02 ☆ 20

Beethovengasse Baden



#### NEUE FILME

- 1917
- EIN VERBORGENES LEBEN
- DIE DOHNAL
- SORRY WE MISSED YOU
- NIGHTLIFE
- ENKEL FÜR ANFÄNGER
- J'ACCUSE – INTRIGE
- DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE

#### CINEMA KIDS

- DIE WOLF-GÄNG
- PUMUCKL UND DER BLAUE KLABAUTER
- DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE
- DIE HEINZELS



Sorry We Missed You  
– Film



Karl Markovics und die  
OÖ Concert-Schrammeln  
– Konzert

#### VERANSTALTUNGEN

- KARL MARKOVICS UND DIE OÖ CONCERT-SCHRAMMELN – KONZERT
- DIE DOHNAL – PREMIERE
- LA BOHÈME – CINEMA OPERA

Liebes Cinema-Paradiso-Publikum!

Köstliche Komödien aus Frankreich und Deutschland treffen im Februar auf die **NÖ-Premiere** eines österreichischen Films und großes Kino der weltbesten Regisseure. Kinomagier **Ken Loach** gelingt mit **Sorry We Missed You** ein hinreißender, wahrhaftiger Film über den Zusammenhalt einer Familie. **Roman Polanski** liefert mit **J'Accuse** sein Meisterstück. US-Regisseur **Terrence Malick** erzählt im spitzenbesetzten, traumhaften **Ein verborgenes Leben** die Geschichte von Widerstandskämpfer Franz Jägerstätter und seiner Frau Fani. **1917** von **Sam Mendes** ist atemlos spannend und für zehn Oscars nominiert. **Die Dohnal** porträtiert die kompromisslose Kämpferin für Frauen und Demokratie, Johanna Dohnal. Bei der **NÖ-Premiere** sind Regisseurin **Sabine Derflinger** und **Gabriele Heinisch-Hosek** zu Gast. **Enkel für Anfänger**

ist die perfekte Familienkomödie. Wie gelangweilte Senioren mit Leih-Enkeln Chaos stiften, ist zum Schießen. Im romantisch-rasanten Filmspaß **Nightlife** stolpern **Elyas M'Barek** und **Frederick Lau** durch Berlin, **Nicholas Ofczarek** hält den Wiener Schmah hoch. **Die Kunst der Nächstenliebe** ist intelligentes, scharfzüngiges Komödienkino aus Frankreich. Live auf unseren Bühnen verschmelzen **Karl Markovics & Die Oberösterreichischen Concert-Schrammeln** Musik und hinter sinnig-witzige Literaturklassiker. Aus dem Royal Opera House in London genießen Sie den Opernklassiker **La Bohème** von **Giacomo Puccini** auf der großen Leinwand. Am **Valentinstag** gibt es zum ausgesuchten Filmprogramm eine kleine Überraschung.

Spannende Stunden im Kino wünschen  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



## ☆ DIE DOHNAL

Ö 2019, R+B: Sabine Derflinger, K: Christine Maier, Sch: Niki Mossböck, M: Gerald Schuller, mit: Annemarie Aufreiter, Ingrid Dohnal, Helen Dohnal, Sonja Ablinger, Ferdinand Lacina u.a., 104 min., ab 14.2.20

**NÖ-Premiere mit Regisseurin Sabine Derflinger und Gabriele Heinisch-Hosek zu Gast**

Johanna Dohnal ist die Ikone der österreichischen Frauenbewegung. Sie war ihrer Zeit voraus, hat den patriarchalen Mief und die sozialen Unsitten einer von Männern dominierten Polit- und Wirtschaftswelt aufgebrochen. Ohne Dohnal gebe es heute die neue Frauenbewegung in Österreich so nicht!

Nach einer steilen Karriere in der SPÖ übernimmt Johanna Dohnal Anfang der 1990er-Jahre als erste Feministin ein Frauenministerium. Dazu lebt sie in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung. Erreicht hat Dohnal Immenses: strafrechtliche Verfolgung der Vergewaltigung in der Ehe; Gründung des ersten Frauenhauses; Anrechnung von Kinderzeiten und vieles mehr. Im Film erinnern sich Dohnals Familie, ihre Lebenspartnerin, ihre MitstreiterInnen und GegnerInnen. Ein inspirierender Film zur rechten Zeit für eine gleichberechtigte Zukunft.

*Die Vision des Feminismus ist nicht eine „weibliche Zukunft“. Es ist eine menschliche Zukunft. Aus taktischen Gründen leise zu treten, hat sich noch immer als Fehler erwiesen!*

*Wir müssen offen Stellung beziehen gegen alle Hetze und Diffamierung von Menschen und Minderheiten. Wir müssen die Demokratie vor Demontierern schützen. Johanna Dohnal*  
**17.2.20, 20 Uhr**, bei der NÖ-Premiere Gespräch mit Regisseurin Sabine Derflinger und Nationalratsabgeordnete Gabriele Heinisch-Hosek nach dem Film

## ☆ DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE

F 2019, R+B: Gilles Legrand, B: Léonore Confino, K: Pierre Cottureau, Sch: Andrea Sedláčková, M: Armand Amar, D: Agnès Jaoui, Alban Ivanov, Tim Seyfi, Claire Sermonne, Michèle Moretti, Philippe Torreton u.a., 103 min., ab 7.2.20

Endlich wieder! Eine intelligente, bestens gelungene Komödie aus Frankreich, die das Herz erwärmt. Lassen Sie sich vom deutschen Titel nicht den Spaß verderben. Ein Must See! Isabelle (Agnès Jaoui), verheiratet, Mutter mit pubertierenden Kindern, unterrichtet Jugendliche und Erwachsene mit viel Leidenschaft in Lesen und Schreiben. Als in der Parallelklasse die junge, kluge Sofie zu unterrichten beginnt und mit ihren modernen Methoden Alphabetisierungs-Wunder bewirkt, wird Isabelle eifersüchtig. Sie lässt sich auf waghalsige Abenteuer ein, um die Schüler auf ihre Seite zu bringen. Ob es eine gute Idee ist, erwachsenen Schüler, die weder Schreiben noch Lesen können, kostenlos in eine Fahrschule zu schicken? Isabelles Leben gerät gehörig in Schieflage. Scharfzüngige, belebende Komödie über die wahre Natur des Helfens. Mit einem Ende, wie es nur das Kino kann.

## ☆ J'ACCUSE – INTRIGE

F/I 2019, R+B: Roman Polanski, K: Pawel Edelman, Sch: Hervé De Luze, M: Alexandre Desplat, D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Hervé Pierre, Grégory Gardebois u.a., 126 min., ab 21.2.20

Roman Polanski (Der Pianist) liefert sein Meisterstück! Wie er den Skandal der Dreyfus-Affäre aus dem Paris der 1890er-Jahre inhaltlich ins Heute holt, ist unfassbar wahrhaftig und beklemmend. Ein Lehr- und Meisterstück über Antisemitismus, Machtmissbrauch und Vertuschung. Präzise und packend inszeniert und von erschreckender Aktualität.

Paris 1895: Der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus (Louis Garrel) wird wegen angeblicher Spionage verurteilt und auf der Teufelsinsel im Atlantischen Ozean eingesperrt – lebenslang. Colonel Georges Picquart (Jean Dujardin), selbst Zeuge beim Prozess, wird zum Geheimdienstchef befördert. Als weiterhin Militärgeheimnisse in deutsche Hände gelangen, beginnt Picquart entgegen der Anweisungen von oben nachzuforschen. In einem politischen Sumpf aus Intrigen und Korruption gerät er selbst in Lebensgefahr. Der Rest ist mit Emil Zolas berühmtem Artikel „Ich klage an – J'Accuse“ beklemmende Geschichte. Es geht um die universellen Fragen nach Schuld und Gewissen. Großes, beeindruckendes, einzigartiges Kino voller Kraft, mit einem unglaublichen Sog zur Wahrheit.

*Nach „Der Pianist“ hat Polanski noch einmal einen bleibenden, filmischen Erinnerungsstein gesetzt. Berliner Zeitung*

## ☆ EIN VERBORGENES LEBEN

D/USA 2019, R+B: Terrence Malick, K: Jörg Widmer, Sch: Rehman N. Ali, M: James N. Howard, D: August Diehl, Valerie Pachner, Michael Nyqvist, Matthias Schoenaerts, Bruno Ganz, Alexander Fehling, Tobias Moretti u.a., 173 min., ab 31.1.20

*Kino in seiner mächtigsten, heiligsten Form. Dieser Film ist eine Kathedrale für die Sinne. Variety*  
Das Kinoereignis des Jahres! Der beste lebende Kinoregisseur, der U.S.-Amerikaner Terrence Malick (Der schmale Grad), setzt dem Österreicher Franz Jägerstätter und seiner Frau Fani ein filmisches Denkmal. August Diehl und Valerie Pachner in den Hauptrollen spielen zum Niederknien. Bruno Ganz ist in seiner letzten Rolle zu sehen. In jeder Nebenrolle glänzen auch österreichische Stars! Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter (August Diehl) weigert sich, für die Nazis in den Krieg zu ziehen und Hitler den Treueeid zu schwören. Er wird im Dorf diffamiert, ausgegrenzt, dann inhaftiert und am Ende hingerichtet. Getragen wird die Handlung von der Liebesgeschichte zwischen Franz und seiner Frau Fani. Er ist bereit, für seine Überzeugungen zu sterben, sie lebt für seine Überzeugungen weiter. Ein zutiefst poetisches, aktuelles Plädoyer dafür, sich den Glauben an das Richtige nicht nehmen zu lassen. Überwältigendes Kino. Unvergesslich!



## ☆ SORRY WE MISSED YOU

GB/Belgien/F 2019, R: Ken Loach, B: Paul Laverty, K: Robbie Ryan, Sch: Jonathan Morris, M: George Fenton, D: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor u.a., 101 min., ab 28.2.20

Einer der besten Filme des Jahres und der beste Film beim letzten Filmfestival in Cannes! Die Goldene Plame gab es nur deswegen nicht, weil Regisseur Ken Loach bereits zweimal (zuletzt „Ich, Daniel Blake“) gewonnen hat. Der große Menschfreund unter den Meisterregisseuren dieser Welt hat den Finger wieder am schmerzenden Puls unserer Zeit.

England heute: Der Vater ist Paketbote, die Mutter Altenpflegerin. Beide arbeiten 12 Stunden täglich, bei schlechtesten Bezahlung und ohne Arbeitsrechte. Ihre pubertierenden Kinder können sich kaum ernähren und das Dach über dem Kopf kaum bezahlen. Trotzdem schaffen sie es, liebevolle Eltern und Ehepartner zu sein. Doch schon ein kleiner Vorfall lässt die fragile Situation der Familie eskalieren. Ein Sittenbild des Turbokapitalismus, der nicht nur sprich-wörtlich über die Leichen der Arbeiter geht. Kino von solch sengendem menschlichen Einfühlungsvermögen, dass seine kraftvollen Szenen nicht nur den Atem stocken lassen, sondern auch herzerwärmend, humanistisch, glücklich und positiv sind! Danke dem Kinozauberer Ken Loach!

*Es entsteht eine Kraft, bei der man bis zum Ende den Atem anhält – und danach beschließt, bei Amazon so schnell nichts mehr zu bestellen. Kino-Zeit*

## ☆ 1917

GB/USA 2019, R+B: Sam Mendes, K: Roger Deakins, Sch: Lee Smith, M: Thomas Newman, D: Colin Firth, Benedict Cumberbatch, George MacKay, Dean-Charles Chapman, Mark Strong, Andrew Scott, Richard Madden u.a., 119 min., ab 31.1.20

Die Hauptpreise für Bester Film und Beste Regie bei den Golden Globes und mit 10 Nominierungen einer der großen Oscar-Favoriten! Völlig verdient für dieses dichte, spannungsgeladene Kriegs-drama, das Regie-Großmeister Sam Mendes so in Szene setzt, als sei es in einer einzigen Einstellung gedreht. Der 6. April 1917. Ein 1600 Mann starker britischer Trupp droht an der Front in Frankreich in einen Hinterhalt der deutschen Truppen zu laufen. Das Hauptquartier der Alliierten legt das Schicksal in die Hände zweier junger Soldaten. Sie müssen sich zwischen den Fronten durchkämpfen und die Warnung rechtzeitig übermitteln. Der atemlose Wettkampf gegen die Zeit drückt den Zuseher tief in den Kinossessel, die Charaktere sind fein gezeichnet und hochkarätig besetzt, u.a. Colin Firth. Fulminantes Kino mit dem Zeug zum Klassiker! Golden Globes 2020: Bester Film, Beste Regie, Beste Musik; Oscars 2020: 10 Nominierungen

## VALENTINSTAGSSPECIAL

Romantisches Kino am Valentinstag: Wir haben das perfekte Kino-Date für alle Verliebten inklusive einem Glas Sekt und einer süßen Überraschung. Programm: **19.30** Die Kunst der Nächstenliebe, **20.30** Nightlife

Fr, 14.2.20, ab 19.30 Uhr, Eintritt 9,90 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + Glas Sekt + süße Überraschung.

## ☆ ENKEL FÜR ANFÄNGER

D 2019, R: Wolfgang Groos, B: Robert Löhr, K: Andreas Berger, Sch: Andreas Mertens, M: Helmut Zerlett, D: Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Palina Rojinski, Julius Weckauf, Julia Koschitz u.a., 101 min., ab 28.2.20

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal spendet am Ende der Vorführung zweimal tosenden Applaus. Einzigartig bei einer Pressevorführung! „Enkel für Anfänger“ hat mit seiner Frische und Herzlichkeit alle von den Sitzen gerissen. Die Publikumsliebblinge spielen mit großem Vergnügen auf. Die perfekte Kinounterhaltung für die ganze Familie!

Briefträger: „Wo ist denn Ihr Hund?“ Pensionist Gerhard ungerührt: „Der ist gestern Abend gestorben. Er hat sich zu Tode gelangweilt.“ Gerhard (Heiner Lauterbach) droht dasselbe Schicksal wie seinem Haustier. Er hat keine Kinder und die üblichen Seniorenunterhaltungen wie Nordic Walking interessieren ihn nicht. Karin (Maren Kroymann) geht es genauso. Die quirlige Phillipa (Barbara Sukowa) hat die Lösung: Paten-Enkel! Im Handumdrehen haben Gerhard und Karin Kinder im Schlepptau – inklusive riesiger Hüpfburg im Garten und Legosteinen zwischen den Füßen. Angesichts stirnrunzelnder Helikoptereltern, hyperaktiver Patchwork-Geschwister und alleinerziehender Mütter mit Tinder-Profilen müssen die Oldies erkennen: Familie funktioniert heute anders als früher. Da sind Erdnussallergien und Globuli-Tropfen noch das geringste Übel. Lustig, warmherzig und entwaffnend ehrlich!

## ☆ NIGHTLIFE

D 2019, R+B: Simon Verhoeven, K: Jo Heim, D: Elyas M'Barek, Frederick Lau, Palina Rojinski, Julian Loomann, Nicholas Ofczarek, Caro Cult u.a., 113 min., ab 14.2.20

Nach „Willkommen bei den Hartmanns“ gelingt Regisseur Simon Verhoeven eine leichtfüßige, romantische Komödie. Die Publikumsliebblinge spielen mit großer Sympathie auf. Neben den Stars Elyas M'Barek und Frederick Lau ist Theaterikone Nicholas Ofczarek zum Niederknien und lässt als Strizzi sowohl Wampe als auch Wiener Schmah heraushängen.

Milo (Elyas M'Barek) arbeitet als Barkeeper in Berlin. Eines nachts lernt er durch eine Reihe von Zufällen Sunny (Palina Rojinski) kennen. Ihm ist sofort klar: Das ist seine Traumfrau! Bei einem Date will er sie überzeugen, dass sie zusammengehören. Er plant den perfekten Abend und zunächst entwickelt sich auch alles wie gewünscht. Knisternde Romantik liegt in der Luft. Doch dann platzt plötzlich Milos chaotischer Freund Renzo (Frederick Lau) herein, dem die halbe Berliner Unterwelt auf den Fersen ist. Die Romantik gerät gehörig ins Schleudern und es beginnt eine verrückte Jagd durch das nächtliche Berlin. Milo hat sich alles ganz anders vorgestellt. Das einzig Gute daran: Sollten er und Sunny dieses Date überstehen, kann ihre Liebe nichts mehr erschüttern.

## CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



### DIE WOLF-GÄNG

D 2019, R: Tim Trageser, B: Marc Hillefeld, D: Aaron Kissiov, Johanna Schraml, Arseni Bultmann, Axel Stein u.a., 97 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 31.1.20

Der Vampir Vlad hat ein Problem: er kann kein Blut sehen. Seinen Freunden Fee Faye mit Flugangst und Werwolf Wolf mit Tierhaarallergie geht es ähnlich. Die drei kommen einer Verschwörung auf die Spur, die ihr Dorf ins Unglück stürzen könnte.

### PUMUCKL UND DER BLAUE KLABAUTER

D 1994, R: Alfred Deutsch, Horst Schier, B: Horst Pillau, D: Gustl Bayrhammer, Wolfgang Vlöz, Enzi Fuchs u.a., 86 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 7.2.20

Nach langer Zeit bei Meister Eder geht Pumuckl auf Reisen, um beim blauen Klabauter das Zaubern zu lernen. Dafür gehen die zwei auf ein Schiff auf der Donau. Doch der blaue Klabauter ist nicht so nett wie er wirkt. Zum Glück gibt es noch Schiffskoch Odessi, der Pumuckl gerade noch helfen kann. Ein Klassiker kehrt zurück!

### DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE

USA 2020, R+B: Stephen Gaghan, D: Robert Downey Jr., Antoni Banderas, Michael Sheen u.a., 106 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 21.2.20

Der berühmte Arzt Dr. Dolittle (Robert Downey jr.) lebt wie ein Einsiedler in seinem Haus. Gesellschaft leisten ihm nur seine Tiere, mit denen er sogar sprechen kann. Als die britische Königin schwer krank wird, muss sich Dolittle aufmachen, um ein geeignetes Heilmittel zu finden. Auf einer geheimnisvollen Insel stößt er nicht nur auf mysteriöse Kreaturen.

2D+3D

### DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

D 2020, R: Ute von Münchow-Pohl, B: Jan Claudius Strathmann, Animation, 76 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 28.2.20  
Gemeinsam mit den anderen Heinzelmännchen lebt Helvi tief unter der Erde. Doch sie hat das trostlose Leben satt.

Sie macht sich mit Freund Butz auf den Weg zu den Menschen, wo sie auf den grantigen Konditor Theo trifft. Die süßen Backwaren überzeugen sie – Helvi will Konditorin werden! Theo könnte ihre Hilfe gut gebrauchen.

## BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern (bis 12 Monate). Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Februar präsentieren wir die französische Komödie „Die Kunst der Nächstenliebe“.

26.2.20, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit ÖVP Baden

## CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Samstag, Sonn- und Feiertag mit Frühstücks-Buffer



### MILES DAVIS: BIRTH OF THE COOL

USA 2019, R+B: Stanley Nelson, mit: Miles Davis, Ron Carter, Jimmy Cobb, Betty Davis, Flea, Quincy Jones, Carlos Santana u.a., 115 min.

Elegant, intellektuell, genial und kontrovers. Miles Davis gilt als einer der einflussreichsten Jazzmusiker der Geschichte. Die Legende war steht's entschlossen, Grenzen zu sprengen und nach eigenen Regeln zu leben. Dies machte ihn zum Musikstar und gleichzeitig schwierig im privaten Umgang. Mit bisher unveröffentlichten Studioaufnahmen und neuen Interviews (Wayne Shorter, Quincy Jones, Juliette Gréco, Carlos Santana, Herbie Hancock) taucht der Dokumentarfilm ein in das visionären Leben eines getriebenen Musikgenies.

*Intensiv, forschend, traurig, romantisch, triumphal, berauschend und unfassbar ehrlich. Variety*

### CUNNINGHAM

2D+3D

D/F/USA 2019, R+B+Sch: Alla Kovgan, K: Mko Malkhasyan, M: Volker Bertelmann, mit: Melissa Toogood, Ashley Chen, Silas Riener, Brandon Collwes, Rashaun Mitchell, Julie Cunningham u.a., 93 min.

Merce Cunningham gilt als einer der visionärsten Köpfe des zeitgenössischen Tanzes. Während seiner 70-jährigen Karriere erschuf der Choreograf über 180 Tänze. Anlässlich des 100. Geburtstags des Künstlers verpackt Regisseurin Alla Kovgan verschiedene Choreografien der 2009 verstorbenen Tanzlegende in ein atemberaubendes cineastisches Gewand. Die letzten Mitglieder der berühmten Merce-Cunningham-Dance-Company erwecken seine Choreografien, unterlegt mit zeitgenössischer Musik unter anderem von John Cage, in poetischen 3-D-Bildern zum Leben und zeichnen den künstlerischen Werdegang Cunninghams von den 40er-Jahren Jahren in New bis zu seinem Durchbruch nach.

## FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, mit CP Card 1 EUR ermäßigt.

### DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

3.2.20, 16 Uhr

D 2019, R+B: Bora Dagtekin, D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase u.a., 113 min.

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Eine simple Idee. Ein chaotischer Abend ist perfekt!

### KNIVES OUT 10.2.20, 16 Uhr

USA 2019, R+B: Rian Johnson, D: Daniel Craig, Chris Evans, Jamie Lee Curtis, Don Johnson u.a., 131 min

Eine moderne Version von Agatha Christie. Starbesetztes Filmvergnügen!

### JUDY 17.2.20, 16 Uhr

USA 2019, R: Rupert Goold, D: Renée Zellweger, Darci Shaw, Jessie Buckley, Finn Wittrock u.a., 118 min.

Golden Globe für Renée Zellweger als Hollywood-Legende Judy Garland. Fulminant!

### ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK 24.2.20, 16 Uhr

D 2019, R: Philipp Stölzl, D: Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, U. Ochsenknecht u.a., 116 min.

Überdrehte, charmante Musicalverfilmung mit den Hits von Udo Jürgens.

## CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen sowie Interviews mit den Künstlern.



### LA BOHÈME

**M:** Giacomo Puccini, **Libretto:** Giuseppe Giacosa, Luigi Illica, **R:** Richard Jones, **Gestaltung:** Stewart Laing, **Sänger:** Sonya Yoncheva, Charles Castronovo, Andrzej Filonczyk, Aida Garifullina u.a., 155 min.

Richard Jones hat Puccinis grandiose Oper detailreich umgesetzt. Bei La Bohème nimmt man immer mit freudiger Erwartung im Zuschauersaal Platz. Diese Erwartung wird selten enttäuscht – und ganz sicher nicht bei dieser Produktion des Royal Opera House. Die Besetzung wartet mit einigen der größten Interpreten unserer Zeit auf. Richard Jones inszeniert ausdrucksstark, eindrucksvoll umrahmt von den spektakulären Bühnenbildern von Stewart Laing. Die Oper über die große Liebe zwischen der Schneiderin Mimì und dem jungen Künstler Rodolfo im Paris des 19. Jahrhunderts ist eine der rührendsten Liebesgeschichten der Operngeschichte. Eine Liebe auf den ersten Blick, die keine Zukunft hat. Denn Mimì ist schwer krank, und um sie zu retten, will Rodolfo sie an seinen Widersacher freigeben. Sogar der Komponist selbst vergoss bei der ergreifenden finalen Szene Tränen. La Bohème ist tragisch, komisch, zutiefst berührend und faszinierend. Ein Fest für die Sinne!

**19.2.20, 19.30 Uhr**, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

### FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Februar verwöhnen Wilhelmsburger Hoflieferanten mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine präsentieren Johann und Gerlinde Frühwirth vom Heurigenweingut Frühwirth in Teesdorf.

Im Kinosaal genießen Sie die herrliche deutsche Generationenkomödie „Enkel für Anfänger“.

**26.2.20, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn**, 15 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



### KARL MARKOVICS & DIE OBERÖSTERREICHISCHEN CONCERT-SCHRAMMELN Geschichten vom Essen, Trinken und Schlechtsein

Als Theater- und Filmschauspieler ist er einer der großen Lieblinge. Beim österreichischen Oscar-Gewinner „Die Fälscher“ spielte er die Hauptrolle. Als Regisseur glänzt er mit außergewöhnlichen Filmen. Karl Markovics ist aber auch ein wunderbarer Geschichtenerzähler.

Für diesen Abend tut er sich mit den exzellenten Kammer- und Orchestermusikern der „Oberösterreichischen Concert-Schrammeln“ zusammen, um großen österreichischen Schriftstellern wie Friedrich Torberg, Karl Krauss, Anton Kuh, Peter Altenberg oder Ernst Jandl die Ehre zu erweisen. Sie alle haben mit unvergleichlichem Witz und feiner Ironie die Höhen und Tiefen des Lebens eingefangen. Und so trifft virtuose, weinselige Musik auf lustige, morbide Geschichten.

Oder mit den Worten von Karl Markovics: „Wie uns das Leben den Garaus machen kann, noch bevor es eigentlich zu Ende ist, davon handeln die Geschichten des Abends – von den kleineren und größeren Kalamitäten der leiblichen und seelischen Existenz. Oder auch einfach nur vom Pech. Doch lasst nicht alle Hoffnung fahren! Dort, wo sich der Spaß aufhört, liegt nur das eine Ende der göttlichen Komödie: Die Hölle des Alltags. Das andere ist der Himmel der Unbeteiligten. Und den bevölkern Sie, geschätztes Publikum! Genießen Sie also den Abend, solange er dauert. Denn schon bald wird Ihnen wieder der rauhe Alltag ins Angesicht blasen. Vielleicht ist es Ihnen ein kleiner Trost, wenn ich Ihnen sage: Mir geht es ebenso.“

Karl Markovics (Stimme), Peter Gillmayr (1. Violine), Kathrin Lenzenweger (2. Violine), Andrej Serkov (Schrammelharmonika), Guntram Zauner (Kontragitarre)

**27.2.20, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

**Premiere:**  
**17. Februar, 20 Uhr**  
**Cinema Paradiso Baden**

Film - nichtflüssendes  
Gespräch mit  
Regisseurin Sabine Derflinger  
und Gabriele Heinisch-Hosek  
(AlpenNR)

ab 14. Februar im Kino

Ein Film von Sabine Derflinger

# DIE DOH NAL

**Frauenministerin /  
Feministin / Visionärin**

„Die Frauen haben immer  
mehr erreicht, was sie  
sich selbst erkämpft haben.“  
Eleanor Doherty



**Vorschau:**

## DER NINO AUS WIEN

Der Falter nannte ihn einst „der Bob Dylan vom Praterstern“. Heute trotzt der Nino so entspannt wie eh und je auf die großen Bühnen: Muffathalle München, Elbphilharmonie Hamburg, Wiener Stadthalle. Und Club 3 von Cinema Paradiso. Es ist uns ein Volksfest! Sein aktuelles Album „Der Nino aus Wien“ ist wahrscheinlich das persönlichste Album in Ninos Karriere. „Wach“ bezeichnet Nino als „vielleicht das beste lange Lied, das ich je geschrieben habe“. Es ist ein Tagebuch, das wohl nur er selbst gänzlich versteht. Eine Schublade für den Nino zu finden ist nicht einfach. Indie-Folk trifft wienerische Textpoesie –da fehlt noch einiges: Da wäre der Schuss Wurschtigkeit, der in allem mitschwingt; und der Hang zu allerlei Sonderbarkeiten; und der herzerreißende Wiener Charme. Mit den Jahren hat der Nino sein musikalisches Spektrum immer mehr erweitert, berührt mit einfühlsamen Balladen, schiebt mit rockigen Nummern ordentlich an, animiert mit groovigem Gerumpel zum Tanzen oder verblüfft mit gefinkelten Sound-Collagen. Der Nino besetzt einfach seine eigene Schublade. Und das ist gut so! Im Cinema Paradiso spielt er im Duo mit Bassist Paul Schreier alias pauT auf.

Nino aus Wien (Gitarre, Gesang), pauT (Bass)

26.3.20, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

## CELTIC SPRING

Traditionelle Musik auf Weltklasseniveau aus Irland. Bei den zwei Konzerten an einem Abend treffen die vielversprechendsten jungen Talente auf große Legenden!

## MARY STAUNTON & JERRY MULVIHILL

Tief eintauchen in die westirische Musiktradition! Box-Spielerin Mary Staunton ist im County Clare aufgewachsen, stammt aus einer Musiker-Familie und gehört zum „inneren Kreis“ der Session-Szene. An ihrer Seite spielt Banjo- & Tenorgitarren-Virtuose Jerry Mulvihill mit atemberaubender Technik auf. Er gehört zu den angesehensten Musikern Westirlands, hat zahllose Alben prominenter Musiker-Kollegen mit seinem Saitenzauber veredelt.

Mary Staunton (Accordion, Vocals), Jerry Mulvihill (Tenor Guitar, Banjo, Vocals)

## THE CONIFERS

Ein aufregendes junges Quintett aus Irland, das dem „Old Style Irish Folk“ frischen Wind einhaucht. So hat man die althergebrachten Tunes noch nie gehört! Kennengelernt haben sich die fünf Ausnahmemusiker während ihrer Studien an der Musik-Uni in Limerick. Aus unterschiedlichen Regionen kommend, haben sie kurzerhand die musikalischen Stile modern und frech verschmolzen.

Cathal Ó Curráin (Fiddle, Bozouki, Vocals), Felix Morgenstern (Bodhrán), Bryan O'Leary (Button Accordions), Conor O'Loughlin (Concertina), Marty Barry (Guitar, Vocals)

18.3.20, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

# NÖN – print & digital!

3 Wochen gratis testen und einen Kurzurlaub in Österreich gewinnen!



Ihr Gewinn: **4 Nächte für 2 Erwachsene und 2 Kinder\*** inkl. Halbpension im **\*\*\*\*Hotel Alpenhof in Filzmoos\*\***

Nähere Infos unter:  
[www.alpenhof.com](http://www.alpenhof.com)

*Alpenhof* \*\*\*\*

\* Kinder bis 14 Jahre. \*\* Familien plus mit dem Hotel angepasst werden

**NÖN** ist Vielfalt.

Teilnehmen unter:  
**NÖN.at/  
testaktion**



## CINEMA ☆ PARADISO BADEN

### Täglicher Kinobetrieb

**Spielzeiten:** in Ihrer Zeitung und auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

### Lage + Parken:

**2500 Baden, Beethovengasse 2a**  
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

### Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) und auch täglich an der Kinokassa.

### Eintrittspreise:

**Kino 1:** 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,20 EUR  
**Kinomontag:** 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR  
**StudentInnen:** 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),  
**Cinema Paradiso Card:** ab 6 EUR  
**Überlängenzuschlag:** ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3-D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden)

**Cinema Bar:** Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa+So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN, **Frühstücks-Buffer:** 9-13 Uhr Sa, So und Feiertag

**Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion:** ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

## CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
  - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
  - Programmheft per Post gratis
  - Gratis-Popcorn einmal pro Monat
  - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
  - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
  - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

Kulturpartner:

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:

Förderer:

CP-Baden Nr. 70

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: ROH Catherine Ashmore, C. Newman, Petro Domenigg, Pamela Russmann, Bill, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

# Das Licht der Stadt.



**Ottakringer**  
Brauerei



# PROGRAMMÜBERSICHT 02☆20

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225  
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden) und in Ihrer Zeitung.

## FILME FEBRUAR

**Ab 31.1.20**  
**1917**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Ein verborgenes Leben**  
Laufzeit: mind. 4 Wochen  
**Ab 7.2.20**  
**Die Kunst der Nächstenliebe**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**Ab 14.2.20**  
**Die Dohnal**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Nightlife**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**Ab 21.2.20**  
**J'Accuse – Intrige**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**Ab 28.2.20**  
**Enkel für Anfänger**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen  
**Sorry We Missed You**  
Laufzeit: mind. 3 Wochen

---

**Weiterhin im Programm:**  
**Jojo Rabbit, Judy, Knives Out**

## FILM-CAFÉ

**Mo, 3.2.20**  
16.00 D. perfekte Geheimnis  
**Mo, 10.2.20**  
16.00 Knives Out  
**Mo, 17.2.20**  
16.00 Judy  
**Mo, 24.2.20**  
16.00 Ich war noch niemals  
in New York

## CINEMA KIDS

**Ab 31.1.20**  
**Die Wolf-Gäng**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Ab 7.2.20**  
**Pumuckl und der blaue  
Klabauter**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Ab 21.2.20**  
**Die fantastische Reise des  
Dr. Dolittle**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen  
**Ab 28.2.20**  
**Die Heinzels**  
Laufzeit: mind. 2 Wochen

---

**Weiterhin im Programm:**  
**Spione Undercover, Die  
Eiskönigin 2, Vier zauberhafte  
Schwestern, Latte Igel und  
der magische Wasserstein**

## VERANSTALTUNGEN

**Fr, 14.2.20, ab 19.30:**  
Valentinstags-Special  
**Mo, 17.2.20, 20.00:** Prem.:  
Die Dohnal  
**Mi, 19.2.20, 19.30:** Cinema  
Opera: La Bohème  
**Do, 27.2.20, 20.00:** Konzert:  
Karl Markovics + OÖ Concert-  
Schrammeln

## BABYKINO

**Mi, 26.2.20**  
10.00 Kunst d. Nächstenliebe

## CINEMA BREAKFAST

**Sa, 1.2.20**  
10.30 Judy  
11.00 Ein verborgenes Leben  
12.45 But Beautiful  
**So, 2.2.20**  
10.30 Miles Davis: Birth of the  
Cool  
11.00 Ein verborgenes Leben  
12.30 Knives Out  
**Sa, 8.2.20**  
10.30 Jojo Rabbit  
11.00 Miles Davis  
12.30 Lindenberg! Mach Dein  
Ding  
**So, 9.2.20**  
10.30 Die Kunst der Nächsten-  
liebe  
11.00 Judy  
12.30 Glück gehabt  
**Sa, 15.2.20**  
10.30 Nightlife  
11.00 Knives Out  
12.45 Miles Davis  
**So, 16.2.20**  
10.30 Nightlife  
11.00 Ein verborgenes Leben  
12.45 Cunningham 3D  
**Sa, 22.2.20**  
10.30 J'Accuse – Intrige  
11.00 Cunningham  
12.50 Die Dohnal  
**So, 23.2.20**  
10.30 Nightlife  
11.00 Judy  
12.50 But Beautiful  
**Sa, 29.2.20**  
10.30 Enkel für Anfänger  
11.00 Ein verborgenes Leben  
12.30 Knives Out

## FILM, WEIN+GENUSS

**Mi, 26.2.20**  
19.00 Verkostung  
20.00 Enkel für Anfänger